

Datenschutzerklärung

Hiermit erkläre ich mich damit einverstanden, dass meine an die „Notarkammer Berlin“ gesendeten Bewerbungsunterlagen an alle ausbildungsinteressierten Notarinnen und Notare in Berlin zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens als Auszubildende/r zur/m Notarfachangestellten zur Verfügung gestellt und zu diesem Zweck verarbeitet werden.

Diese Einwilligung kann ich jederzeit schriftlich, in elektronischer Form oder in Textform widerrufen.

Ort und Datum

Vor- und Nachname in Druckbuchstaben

Unterschrift

Unterschrift gesetzliche Vertreter

Datenschutzhinweise für Bewerbende (Auszubildende/r zur/m Notarfachangestellten)

Mit den nachfolgenden Informationen geben wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten (nachfolgend auch: „Ihre Daten“) durch uns und Ihre Rechte in Bezug auf den Umgang mit Ihren Daten. Bitte entnehmen Sie den folgenden Ausführungen, welche Daten im Einzelnen durch uns verarbeitet und in welcher Weise sie genutzt werden.

1. Wer ist verantwortlich für Ihre Daten?

Die Verantwortung für die rechtmäßige Erhebung, Verarbeitung und Nutzung Ihrer Daten trägt die Notarkammer Berlin Körperschaft des öffentlichen Rechts, Littenstraße 10, 10179 Berlin.

2. Welche Daten erheben wir und zu welchen Zwecken?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir von Ihnen als Bewerbende/n erhalten. Weitergehend verarbeiten wir personenbezogene Daten aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. Presse, Medien, Internet).

Wenn Sie sich bei uns für eine Ausbildung zur/m Notarfachangestellten bewerben, verwenden wir regelmäßig folgende Daten von Ihnen:

- Stammdaten (z. B. Name, Titel, akademischer Grad, Geschlecht, Geburtstag und -ort und Staatsangehörigkeit, private Kontaktdaten, Familienstand, Fotos, Sprachkenntnisse etc.).
- Bewerbungsdaten (z. B. Anschreiben und Lebenslauf, Referenzen, Zeugnisse, Bescheinigungen etc.).

3. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten?

Die Erhebung Ihrer Daten erfolgt,

- um Sie als Bewerbende/n bzw. Auszubildende/n identifizieren zu können;
- um Ihre Bewerbung ordnungsgemäß bearbeiten zu können und Ihre Bewerbung an ausbildungsinteressierte Notarinnen und Notaren in Berlin weiterzuleiten;
- um mit Ihnen korrespondieren zu können.

4. Auf welcher Grundlage verarbeiten wir Ihre Daten?

Wir verarbeiten Ihre Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung (nachfolgend: „DSGVO“), dem Bundesdatenschutzgesetz (nachfolgend: „BDSG“) und dem Berliner Datenschutzgesetz (nachfolgend „BlnDSG“) primär auf Grundlage der folgenden Vorschriften:

a) Aufgrund Ihrer Einwilligung (Artikel 6 Abs. 1 S.1 lit. a) DSGVO)

b) Zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens bei den ausbildungsinteressierten Notarinnen und Notaren in Berlin (§ 26 Abs. 1 S. 1 BDSG)

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke erteilt haben, erfolgt die Verarbeitung auf Basis dieser Einwilligung. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt und bis dahin erfolgte Verarbeitungen hiervon nicht betroffen sind.

5. Weitergabe von Daten an Dritte

Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte zu anderen als den im Folgenden aufgeführten Zwecken findet nicht statt:

Soweit dies für die Bearbeitung Ihrer Bewerbung erforderlich ist und Sie eingewilligt haben, werden Ihre personenbezogenen Daten an ausbildungsinteressierte Notarinnen und Notaren in Berlin und deren Vertreter (insbesondere deren Personalabteilung) weitergegeben. Die weitergegebenen Daten dürfen von dem Dritten ausschließlich zu den genannten Zwecken verwendet werden. Sofern wir Auftragsdatenverarbeiter (z. B. einen IT-Dienstleister) einsetzen, stellen wir durch gesonderte Verträge (sog. Verträge über Auftragsdatenverarbeitung) sicher, dass Ihre Daten bei dem Verarbeiter genauso geschützt sind wie bei uns.

6. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Ohne Ihre Einwilligungserklärung (s. o.) löschen wir Ihre Daten innerhalb von 14 Tagen nach Eingang. Sofern Sie in die weitere Verarbeitung einwilligen, werden Ihre personenbezogenen Daten von uns üblicherweise bis zum Ablauf des Bewerbungsverfahrens, jedoch maximal bis zu 1 Jahr im Anschluss gespeichert und danach gelöscht, bzw. bei Erfolg Ihrer Bewerbung werden sie Bestandteil Ihrer Ausbildungsakte und zur Durchführung und Beendigung des Ausbildungsverhältnisses verwendet und nach den für Ausbildungsakten geltenden Regelungen gelöscht, es sei denn, dass wir nach Artikel 6 Abs. 1 S. 1 lit. c) DSGVO aufgrund von weitergehenden Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten oder aus Verpflichtungen der jeweiligen ausbildungsrechtlichen Bestimmungen (z. B. nach dem Berufsbildungsgesetz) zu einer längeren Speicherung verpflichtet sind.

7. Welche Rechte stehen mir hinsichtlich der Verarbeitung meiner Daten zu?

Sie sowie alle anderen ggf. durch die Datenverwendung durch uns betroffenen Personen haben einen Anspruch auf Auskunft über die von uns gespeicherten personenbezogenen Daten und bei Vorliegen der jeweiligen gesetzlichen Voraussetzungen einen Anspruch auf Berichtigung, Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung.

Sie und die anderen betroffenen Personen haben ferner das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. Dies schließt das Recht mit ein, diese Daten einem anderen Verantwortlichen zu übermitteln. Sofern dies technisch möglich ist, können Sie und die anderen betroffenen Per-

sonen ab dem genannten Zeitpunkt auch verlangen, dass wir die personenbezogenen Daten direkt an den anderen Verantwortlichen übermitteln.

Zur Ausübung der in dieser Ziffer genannten Rechte sowie bei Fragen und Beschwerden zur Verwendung ihrer personenbezogenen Daten können Sie und die anderen betroffenen Personen sich an unseren Datenschutzbeauftragten wenden:

Karsten U. Bartels LL.M., c/o HK2 Comtection GmbH, Hausvogteiplatz 11 A, 10117 Berlin, E-Mail: Bartels@comtection.de

Änderungen in der Person des Datenschutzbeauftragten machen wir ggf. auf unserer Webseite bekannt.

Mit Beschwerden über die Datenverwendung durch uns können Sie sich und die anderen betroffenen Personen auch an die zuständige Aufsichtsbehörde wenden:

Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Friedrichstr. 219, 10969 Berlin

8. Können meine Daten auch verschlüsselt werden?

Eine verschlüsselte Kommunikation per E-Mail ist grundsätzlich möglich. Der nachfolgende Schlüssel kann zur verschlüsselten Kommunikation mit unserer Standard-E-Mail-Adresse genutzt werden:

Schlüssel-ID: 4F172B8C

Schlüssel-Fingerabdruck: 91DE 406E E141 4C26 9730 E9F7 2014 E53A 4F17 2B8C

Sofern Sie eine weitergehende Verschlüsselung wünschen, sprechen Sie uns bitte an.

Stand: Mai 2020